



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Ein Vertrag mit Headzone Tattoo und Piercing K. Schilling, A. Sachse, P. Schilling GbR kommt zu Stande:
 - a) Mit der Erteilung eines Kundenauftrages zur Erstellung eines Tattoo-Entwurfes, sei es mündlich, per E-Mail oder in anderer Art und Weise.
 - b) Mit der Übersendung oder Übergabe eines Entwurfes für ein Tattoo durch den/die Tätowierer/in.
 - c) Spätestens jedoch mit Beginn der Arbeiten (Stechen des Tattoos) durch den/die Tätowierer/in.
 - d) Oder mit der Besprechung und Durchführung eines Piercings durch die Piercerin.
2. Es werden grundsätzlich nur Personen tätowiert, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Zum tätowieren von Personen unter 18 Jahren, mit einem Mindestalter von 16 Jahren, benötigen wir in jedem Falle eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, sowie eine Kopie des Personalausweises eines Erziehungsberechtigten.
 - a) Zusätzlich muss zum Tätowier-Termin ein Erziehungsberechtigter anwesend sein. Die Entscheidung eine Person unter 18 Jahren zu tätowieren trifft allein der Tätowierer nach einem persönlichen Gespräch.
3. Es werden grundsätzlich nur Personen gepierct, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Zum piercen von Personen unter 18 Jahren, mit einem Mindestalter von 16 Jahren, benötigen wir in jedem Falle eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, sowie eine Kopie des Personalausweises eines Erziehungsberechtigten.
 - a) Zusätzlich muss zum Piercing-Termin ein Erziehungsberechtigter anwesend sein, wenn das Kind / der Jugendliche im Alter zwischen 8 und 16 Jahren ist.
4. Wir tätowieren keine Personen die unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss stehen, sowie Bluter, Personen mit Hepatitis oder Personen mit Immunschwäche (HIV).
5. Vor dem tätowieren ist eine schriftliche Erklärung notwendig, welche nur in Zusammenhang mit Personalausweis oder Reisepass gültig ist. Auf eine schriftliche Erklärung kann immer dann verzichtet werden, wenn die Person bereits tätowiert ist und im Beratungsgespräch davon ausgegangen werden kann, dass der Eingriff in die körperliche Integrität ausdrücklich erlaubt ist und die Folgen bekannt sind.
6. Wir behalten uns in jedem Falle vor, Kunden, auch ohne Angabe von Gründen, abzulehnen. Dies gilt insbesondere für politische Motive aller Art.
7. Motive können auch mitgebracht werden. Selbstverständlich entwerfen wir für euch individuell angefertigte Motive.
8. Der Preis für ein Tattoo richtet sich immer nach dem künstlerischen und zeitlichen Aufwand.
9. Der endgültige Preis für ein Tattoo versteht sich inklusive notwendigem nachstechen. Termine hierfür sind innerhalb von 3 Monaten nach der Fertigstellung nach Wunsch durch den Kunden zu vereinbaren und wahrzunehmen, ansonsten ist der Nachstich zu bezahlen.
10. Bei einer Terminabsprache verlangen wir eine Terminkautiön von mindestens 50 Euro, die mit dem Endpreis verrechnet wird. Wird ein Termin nicht rechtzeitig abgesagt und kann nicht neu belegt werden, behalten wir die Terminkautiön ein. Eine Rückzahlung erfolgt nicht.
11. Die Bezahlung ist sofort fällig. Anzahlungen für die Erstellung eines Entwurfes sind im Vorhinein zu entrichten. Eine Verpflichtung zur Erstellung eines Entwurfes entsteht nicht durch die Anzahlung, sondern erst nach Eingang der Zahlung.
12. Ein individuell erstellter Entwurf bleibt so lange im Eigentum des Erstellers bzw. von Headzone Tattoo und Piercing GbR, bis der vereinbarte Betrag in voller Höhe entrichtet wurde.
13. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Grundlage jeder geschäftlichen Beziehung mit Headzone Tattoo und Piercing GbR und damit Teil des Vertrages der im Zusammenhang mit einer Tätowierung oder dem Stechen eines Piercings steht.
14. Jeder Kunde der einen Auftrag erteilt, erkennt diese allgemeinen Geschäftsbedingungen mit der Auftragserteilung vorher ausdrücklich an.
15. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen sind in den Räumlichkeiten aufgehängt und frei zugänglich. Weiter werden Sie auf der Homepage publiziert. Eine Einrede auf fehlende Kenntnisnahme wird damit regelmäßig ausgeschlossen.
16. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein, oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.